

FIREBALL GAZETTE



SWISS FIREBALL ASSOCIATION • erscheint viermal jährlich • Nr 1/März 1990

Vorstand

Präsident

Stefan Ritzler, Rüegerholzstr. 46,
8500 Frauenfeld 054/ 21 32 69 (p)

Sekretariat

Dorett Hanhart, Breitestr. 5,
8400 Winterthur 052/ 28 40 72 od.
054/ 41 24 79 (p)

Kassierin

Christine Hårdl-Landerer,
Kantonsstr. 15a, 7240 Küblis
081/ 54 21 88 (p)

Regattawesen

Jürg Vetterli, Lohnstr. 4,
8200 Schaffhausen 053/ 24 11 93 (p)

Pressechef

Erich Moser, Bettenstr. 60
8400 Winterthur 052/ 23 17 24

Beisitzer

Technik
Bruno Holtmann, Wildbachstr. 20,
8424 Embrach 01/ 865 15 54 (p),
01/ 860 45 45 (g)

Selektion
Martin Stolz, Bellevuestr. 36,
3073 Gümligen, 031/ 52 51 84 (p)

Gazette / Redaktion
Ruedi Moser, Bettenstr. 60,
8400 Winterthur 052/ 23 17 24 (p)

Gazette / Layout
Markus Heilig, Bethlehemstr. 120,
3018 Bern 031/ 56 77 93 (p)

SFA-Bazar

Trudi + Thomas Gautschi
Feldeggstr. 21, 3322 Schönbühl
031/85 42 39 (p)

Post an die SFA:

Breitestr. 5, 8400 Winterthur
Einzahlungen:
Postcheckkonto 80-61962-5 Zürich

Flottenchefs

Bodensee
Kurt Baggenstoss, Heereguet 5,
8197 Rafz 01/ 869 00 18 (p)

Neuenburgersee süd - Murtensee
Markus Heilig, Bethlehemstr. 120,
3018 Bern, 031/ 56 77 93 (p)

Neuenburgersee nord
Adrian Huber, ch. des Céliers 27,
2520 La Neuveville 038/ 51 54 40 (p),
038/ 33 62 62 (g)

Vierwaldstättersee
Jürg Schneider, Kreuzbühlweg 42
6045 Meggen, 041/ 37 14 52

Thunersee:
Heinz Wyss, Dorf, 3510 Häutligen
031/ 99 17 14 (p)

Hallwilersee
Thomas Bossard, Unterdorf 57
5703 Seon, 064/ 55 26 39 (p)

**Zürichsee, Sihlsee, Greifen- und
Walensee:**
Ivo Helbling, Zypressenstr. 123
8004 Zürich, 01/ 242 17 86

Liebe **F**ireballerInnen,

■ Winterzeit - Bastelzeit.

Eigentlich sollte Dein Fireball bereits wieder im Schuss sein. Ist er es nicht, wäre es höchste Zeit, mit der Renovation zu beginnen.

■ In dieser Gazette findest Du neben den vielen Zahlen auch ein paar Basteltips.

Ruedi und Erich

**Redaktionsschluss
für Gazette 2/90:
15. Mai 1990**

Training:
Mammern
28./29. April 1990
14.00 Uhr
Landungssteg

DIE VERSENKTE BREMSE.

Die Teile im Boot, die neben dem Rigg wahrscheinlich am meisten Pflege brauchen, sind Ruder und Schwert. Trotzdem werden sie häufig übersehen!

Wir wissen alle, wie wichtig ihr Zustand für die Bootsgeschwindigkeit ist. Aber wie oft werden sie gründlich kontrolliert? Ich denke dabei an Symmetrie (Verzogen? Das Profil selbst lässt sich nicht ohne weiteres verändern), perfekter Sitz. Schäden im Laminat, Abnutzung und Schmutz.

Der Preis eines neuen Schwertes liegt bei 500-600, der eines Ruders um 400 Franken. Es lohnt sich nur schon deshalb die teuren Bretter mit Sorgfalt zu behandeln.

Vorbeugen ist besser als heilen! Wie entstehen häufig Schäden am Schwert oder Ruder?

an der Anströmkante: Auffahren, Treibholz, Absturz auf den Roll, wenn die Riggspannung gelöst wird.

an der Abrisskante: wenn das Schwert aufgeholt ist durch den Baumniederholer, herunterfallender Baum.

Haarrisse:
wippen oder zu weit aussen belasten beim Aufrichten.

Abnutzung:
Schmutz im Schwertkasten, Schwertlippe, Spiel führt zur Ausweitung des Bolzenlochs.

Das Ruder ist an Land einiges mehr gefährdet als das Schwert, welches im Kasten versenkt ist. An Land kann es aber in einen gepolsterten Sack versorgt werden (eine Schwimmweste tut es im Notfall auch). Die Schwert-Achterkante lässt sich mit einem Isolierschlauch aus Schaumstoff bestens schützen (Do-it-yourself 5.-).

Spiel

Das Ruder muss im Ruderkopf absolut fest sitzen. Spiel vergrössert das Risiko eines Bruches und bremst zudem. Die Aufholarreterung muss das Ruderblatt unbedingt sicher in seiner senkrechten Stellung halten. Ein in Gleitfahrt plötzlich hochkommendes Ruder entwickelt ungeahnte Kräfte! Das Heck übersteht's nicht immer.

Ebenso darf das Schwert nicht klappern, ausser es handelt sich um ein Klappschwert). Der Schwert-Kopf muss genau gleich dick wie der Schwertschlitz sein. Eventuell müssen am Schwert Zulagen aufgeleimt werden. Einfach die Mutter am Bolzen anzuziehen ist nicht zu empfehlen.

Schwertkasten

Um das Schwert richtig inspizieren zu können, muss das Boot auf die Seite gelegt und das gute Stück ausgebaut werden. Auf diese Weise erhält man auch Zugang zu den Schwertkasten-Innenwänden. Diese sollten vor allem Schmutz befreit werden. Haben sich dort Sand oder sogar kleine Steinchen verklemmt, so sind vielleicht schon Spuren in die Wand geschliffen. Sind sie bereits so tief, dass Holz frei liegt, ist es höchste Zeit, dafür zu sorgen, dass kein Wasser mehr eindringen kann.

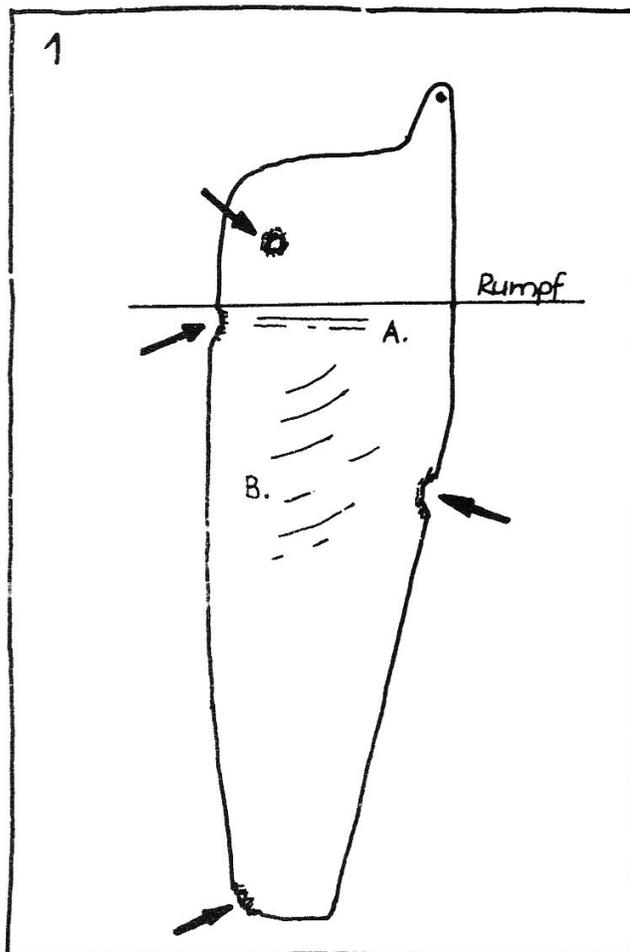
Mit Epoxy, angedickt mit Colodial Silica, lassen sich die Kratzer wieder versiegeln. Mit einem Kanthölzchen kann eine dünne Schicht aufgetragen werden. Dazu empfiehlt es sich, die Schwertlippe zu entfernen, will man sie nicht mit Harz verklebt haben. Ausserdem hat man besseren Zugang, so dass sich der Zeitaufwand wahrscheinlich lohnt.

Wenn das Epoxy vollständig ausgehärtet ist beginnt man mit 100/150er nass zu schleifen. Das Papier satt um ein Kantholz wickeln und auf zwei Seiten bostitchen.

Der nächste Schwachpunkt des Schwertkastens ist das Bolzenloch: Ist es ausgefranst oder gibt es Anzeichen von Fäulnis? Ist das Holz dort schwarz, ist das ein Zeichen für ständige Feuchtigkeit. Es wäre gut, mit ein Paar Feilenstössen dem Bolzen ein wenig Luft zu verschaffen, damit eingedrungenes Wasser wieder wegtrocknen könnte. Das Holz lässt sich mit Epoxy wieder stabilisieren. Es muss mit einem Föhn vollständig getrocknet werden, damit das aufzutragende Harz tief in die Holzfasern eindringen kann. Auf der Innenseite überstehendes Epoxy wegputzen, solange es noch nass ist! Späteres Schleifen ist viel anstrengender. Ist das Zeug ausgehärtet, wird der Bolzen mit einer Rundfeile wieder eingepasst.

Die Kanten

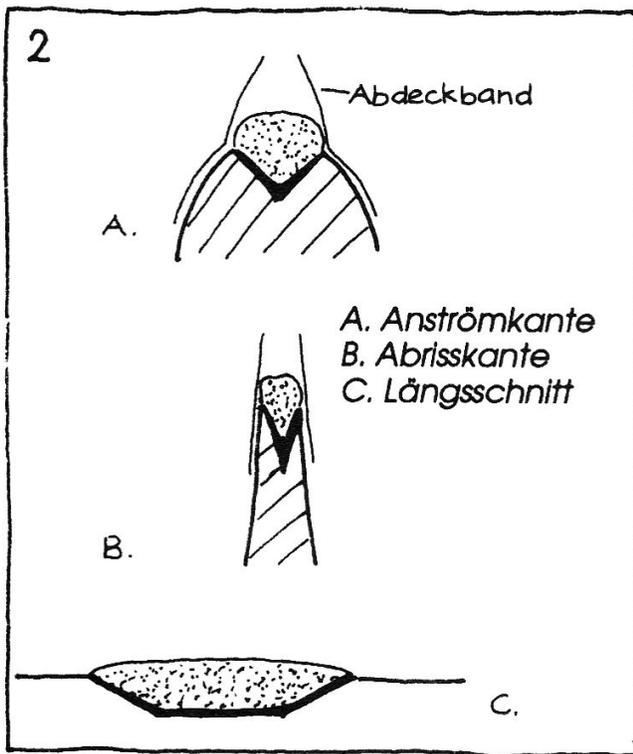
Scharten lassen sich am dauerhaftesten mit Epoxy wieder ausfüllen. Damit sich dieses optimal mit dem Untergund verbindet, muss die Klebefläche an der Schadenstelle möglichst vergrössert werden. Das Kernholz muss 100% trocken sein, evtl. mit einem Föhn nachhelfen (mit Mass!).



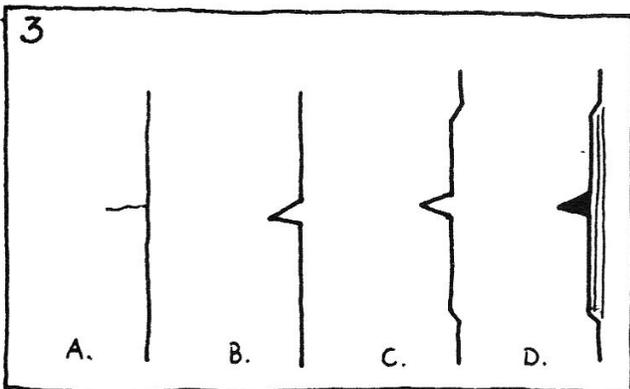
A. Haarrisse durch seitliche Belastung
B. Scheuerstellen von Schwertlippe

1. alle losen Teile entfernen.
2. mit Stechbeitel und evtl. Felle Stelle V-förmig ausstechen (wichtig sind die angeschrägten Seiten überall!). (Fig.2)
3. Stelle mit Föhn aufheizen und mit unverdicktem Epoxy einstreichen.
4. Epoxy mit Füllern andicken (etwa gleichviel Microfibres und Colodial Silica), so dass es nicht mehr fliesst und das Loch komplett ausfüllen.
5. mit Malerabdeckband eine Schaltung anbringen. (Fig.2)
6. vollständig ausgehärtetes Epoxy mit Holzfeile bearbeiten und anschliessend mit Nassschleifpapier polieren.

Bei der Reparatur ist darauf zu achten, dass der Flick dem bestehenden Profil angepasst wird und nicht umgekehrt!



■ Epoxy ▨ mit Füllern



Haarrisse (Fig. 3A)

Diese feinsten Risse entstehen meistens dort, wo das Schwert aus dem Rumpf austritt und verlaufen horizontal. Wenn diese nicht rechtzeitig entdeckt und geflickt werden, dringt Feuchtigkeit unter das Laminat, welches sich dann irgendwann ablöst.

1. Risse V-förmig ausweiten. ca. 1/4 der Schwertdicke tief. (Fig. 3B)

2. darumherum eine U-förmige Vertiefung 2 mm tief und ca. 15 mm breit ausstechen. (Fig. 3C)

3. Holz gut trocknen, Reparaturstelle mit unverdicktem Epoxy bestreichen. Ist sie noch warm, dringt das Harz besonders gut ins Holz ein.

4. V mit angedicktem Harz (Microfibras und Colodial Silica) ausfüllen.

5. U mit 2-3 Lagen unidirektionaler Glasfasermatte auskleiden und Rest mit dickem Epoxy ausfüllen. (Fig. 3D)

6. nach dem Aushärten glätten mit Feile und Schleifpapier. Evtl. muss nochmals mit Epoxy spachtel ausgebessert werden, damit eine wirklich glatte Oberfläche entsteht, die mit Hilfe eines langen Schleifklotzes perfekt dem Profil angeglichen wird.

Wie man sieht, sind die Reparaturen mit viel Arbeit und auch Kosten verbunden. Je früher ein Schaden behoben wird, desto leichter geht's meistens. Aber noch viel einfacher ist es, durch Vorsicht die Schrammen und Scharren zu vermeiden!

Epoxy

Harz/Härter von West-System, SP-System, zur Not Araldit

Microfibras

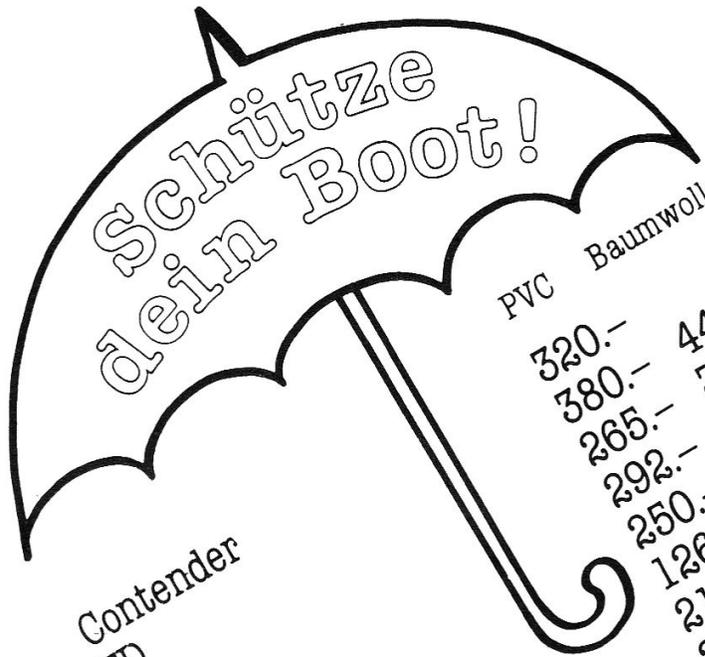
Füllstoff aus feinen Baumwollfasern, ergibt eine gute fugenfüllende Wirkung

Colodial Silica

Quarzmehl, erhöht die Zähflüssigkeit und später die Abriebfestigkeit

Microballons

kleine, hohle, braune Phenolkugeln, extrem leicht, mit ihnen lässt sich gut Spachtelmasse herstellen.



Contender
 FD
 Finn
 Fireball
 Korsar
 Laser
 OK Dinghy
 Vaurien
 420
 445
 470
 485
 505

PVC Baumwolle

320.-	440.-
380.-	313.-
265.-	325.-
292.-	342.-
250.-	
126.-	
210.-	
243.-	289.-
233.-	298.-
247.-	310.-
245.-	295.-
278.-	345.-
298.-	358.-

Bootsdecken

Bootsdecken

Der Grossist der besten Marken:

**bucher
 + walt**

2072 St-Blaise/NE

rte de Soleure 8 • 038/33 62 62

Generalversammlung

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG DER SWISS FIREBALL ASSOCIATION VOM 13. JANUAR 1990 IN BEINWIL AM SEE

Mit der bereits traditionellen Verspätung von einer halben Stunde konnte die GV 1989 eröffnet werden.

Anwesend waren 59 Fireballsegler und Fireballfreunde .

- 1. Begrüssung:** Unser Präsident begrüsst alle Anwesenden.
- 2. Stimmzähler:** Peter Eichenberger wird einstimmig gewählt.
- 3. Berichte der Vorstandsmitglieder:**

Präsident: Das Segeljahr 1989 wird in guter Erinnerung bleiben. Hat sich doch der Fireball zur drittstärksten Klasse in der Schweiz durchgemausert. Mit 270 Booten liegen wir knapp hinter den Optis und Laser .
An der SM 1989 in La Neuveville hat die SFA bei einem gemütlichen Nachtessen ihr 25 jähriges Bestehen gefeiert. Die Teilnahme von 46 Booten an der SM wird von Stephan Ritzler gelobt! Was ihn aber nachdenklich stimmt, ist die eher mässige Beteiligung der Schweizermannschaften, die lediglich mit 29 Booten vertreten waren.

1990 Vorschau: Bootsausstellung in Zürich (10.-18. Febr.)
mit Duvoisin-Boot. EM in St. Aubin vom 18.-26. Mai 1990
SM in Steckborn vom 27.-30. Sept. 1990

Ziele: Neue Segler für das Fireballsegeln zu motivieren, besonders Jugendliche und Umsteiger. Also: Jedes Mitglied sollte Augen und Ohren offenhalten für Neumitglieder. **Hauptziel für 1990:** SUPER - EM in St. Aubin.

Sekretariat: Da für den USY-Nachweis eine vollständige Kartei mit Clubzugehörigkeit etc . vorhanden sein sollte, hat sich Dorett Hanhart entschlossen, eine neue Kartei anzulegen. **Sie bittet alle Mitglieder, die zugeschickte Karte an das Sekretariat zurückzusenden.**
Die Mitglieder, die den Jahresbeitrag noch nicht einbezahlt haben, werden noch einmal gemahnt, bevor sie aus der Kartei gestrichen werden.
Werbung für Passivmitglieder! Jeder sollte sich zum Ziel setzen, ein Passivmitglied in die SFA zu bringen.

Fireball International: Die Hefte sind eingetroffen. Damit wir Portokosten sparen, kann jedes Mitglied das Heft gleich nach Hause nehmen .

Regattachef:

Nachzutragen auf dem Regattakalender sind folgende Daten: Tschechische Meisterschaft 13.-17. Juli
Italienische Meisterschaft 26.-31. August
Französische Meisterschaft 12.-18. August

Neue Regatta im Kalender: Lac de Joux

Selektionsmodus: Neue Festsetzung von Ranglistenfaktor. Der Faktor wird nach Teilnehmern, Läufen und der Beteiligung von ausl. Booten nach der Regatta festgelegt .

Selektionsregatten 1990: Antibes, Vitrolles, Mammern, Neuchâtel, St . Aubin.

3 Regatten werden von 5 gewertet.

Jahresmeisterschaft: 12 Regatten, 6 Regatten werden gewertet .

Anmeldungen für die Selektion im Gazette Nr . I

Training: Port Camargue, wieder mit Ian Pinnel und Andy Service. Die Anmeldungen nimmt Lindy Preuss entgegen .

Gazette:

Die Gazette ist teurer geworden . Erich Moser fordert alle Anwesenden auf, Ladenbesitzer für ein Inserat zu überzeugen . Die Nachrichten und Infos, die im USY-Buletin erscheinen sollten, werden von den Mosers geschrieben . Auf Wunsch wird nur ein Gazette pro Haushalt zugeschickt.

Bestenliste:

Für die Jahresbestenliste zählten folgende Regatten:
Neuchâtel (1.1), Mammern (1.1), St . Aubin (1.1),
Walenstadt (1.1), Hemmenhofen (1.1), Stansstad (1.1),
Brunnen (1.0), Estavayer (1.1), SM La Neuveville (1.2),
Hallwil (1.0), Thalwil (1.0)

Die sechs besten Resultate wurden berücksichtigt.

1. Z-13666 Schär/Huber Fr. 300.-

2. Z-13943 Wittich/Good Fr. 200.-

3. Z-14078 Duvoisin/Duvoisin Fr. 100.-

Moser/Moser war das aktivste Team 1989 Fr. 100.-

Mit einem grossen Applaus wurden die Spitzensegler beglückwünscht .

4 . Kassa/Revision:

Christine Härdi gibt bekannt, dass die Kasse nicht revidiert wurde, da der Revisor im Ausland war. Gewinn und Verlust haben sich die Waage gehalten. Es gingen mehr Mitgliederbeiträge ein, als erwartet. Der Abschluss vom 31. Oktober 1989 zeigt einen Verlust von Fr. 231.-

Christine weist darauf hin, dass das momentane Kapital der SFA vor allem aus Waren besteht (und nicht aus Geld).

Der Kassabericht erscheint im Gazette Nr. 1/1990

Budget 90: Grosser Ein- und Ausgabenunterschied. Der Grund dafür ist sicher auch die EM 1990. Die SFA übernimmt eine Defizitgarantie von Fr. 3000.- für die EM. Die Kosten für den Bootsplatz an der Ausstellung in Zürich und die neuen Prospekte belaufen sich auf Fr. 4800.-. Für die SM 1990 werden Fr. 500.- eingesetzt. Die Punkte-meisterschaft wird mit Fr. 700.- dotiert. (Die Preisauslagen für die Punkte-meisterschaft werden von nun an auf das gesegelte Jahr verbucht). Für die Punkte-meisterschaft 1990 wird ein kleiner Betrag eingesetzt.

Stephan Ritzler muntert die Gesellschaft über das nicht gerade positive Budget etwas auf.

Der Prospekt von Ursula Schwendimann wird vorgestellt und mit einem grossen Applaus verdankt!

Gedanken über die Finanzierung

1. Bettelbrief mit dem Jahresbeitrag verschicken.

2. Der Jahresbeitrag wird um Fr. 10.- erhöht = Fr.60.-

Der Vorstand würde ein zinsloses Darlehen zur Verfügung stellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass immer wieder solche Krisenjahre auftreten, die aber in den folgenden Jahren überbrückt werden können. Beim Bazar sollte darauf geachtet werden, dass eine höhere Gewinnmarge erzielt werden kann.

Abstimmung über das Budget 90:

42 ja 17 Enthaltungen. Budget 90 wird genehmigt.

Es wird gewünscht, dass die Kasse mit dem laufenden Jahr (89 + 90) revidiert wird.

5. Statuten:	Jürg Vetterli weist auf die wesentlichen Änderungen in den neuen Statuten hin.
Art. 11	Verlieren der Mitgliedschaft, also keine EM-oder WM-Teilnahme.
Art. 13	Geregelte Mitgliederbeiträge
Art. 16	Kein erweiterter Vorstand mehr (Belsitzer)
Art. 17.3	GV - Anträge schriftlich bis spätestens 6 Wochen vor der Generalversammlung
Art. 17.4	Kompetenzen, die beim Vorstand liegen'
Art. 18.5	Der Vorstand kann auf Grund dieses Artikels flexibler wirken. Die Selektionsbestimmung bleibt Sache des Vorstandes.
Art. 18.1	Vorstandszusammensetzung: 5 feste Ämter und 0 – 4 Belsitzer
Art. 18.4	Der Vorstand wird gesamtmthhaft neu gewählt, beziehungsweise bestätigt.
Art. 5.1	Junioren sind Mitglieder unter 21 Jahren.
	Anträge:
Art. 11	Mitglieder, die trotz eingeschriebener Mahnung ...
Neu:	Mitglieder, die trotz mehrmaliger Mahnung ...
Art. 19	Die GV wählt auf die Dauer von zwei Jahren einen Revisor, der nicht Vereinsangehöriger sein muss. Der Antrag für einen Ersatzrevisor wird gewünscht. Abstimmung: 19 ja /14 nein
Neu Art.19.1	Die GV wählt auf die Dauer von zwei Jahren einen Revisor und einen Ersatzrevisor, Ist der Revisor verhindert, die Revision fristgerecht durchzuführen, so tritt der Ersatzrevisor an seine Stelle. Abstimmung über die gesamten Statuten 52 ja/7 Enthaltungen. Die Neuen Statuten sind somit angenommen.
6. Wahlen:	Bestätigungswahl des gesamten Vorstandes. Wird von der GV mit einem Applaus bestätigt. Revisor: Marcel Wäspi wird als Revisor gewählt Ersatzrevisor: Ivo Helbling übernimmt das Amt des Ersatzrevisors. Neue Flottenchefs: Vierwaldstättersee: Jürg Schneider Zürichsee: Ivo Helbling Hallwilersee: Thomas Bossard

7. EM 1990:

Der Schweiz stehen 10 Plätze zur Verfügung. Die Selektion wurde bereits unter Trakt. 3 besprochen.

Ursula Schwendimann und Daniel Gindraux sind bereits seit Monaten in dauerndem Einsatz. Das OK, bestehend aus Stephan, Daniel, Ursula und Dorett trifft sich alle 1-2 Monate zu Sitzungen.

Aufruf an alle, betreffend EM 1990

- **Hilfspersonal wird gesucht**

- **Sponsoren! Interessenten melden sich bitte bei Ursula**

8. Bootsausstellung:

Bootsausstellung ZH 10. - 18. Februar 90 in Halle 6.

Es wird ein Duvoisin-Boot präsentiert.

9. Verschiedenes:

Neue Baulizenz für Holz an Duvoisin/Duvoisin.

Occasionen: Den Verkauf von Occasionen bei Stephan melden.

Bazar: noch jenes zu verkaufen'

Kinderhort: Damit auch Familien wieder segeln können.

Anlaufstelle: Maria Holtmann (Bedingung: nicht stillen)

Lindy Preuss richtet einen herzlichen Dank an alle Vorstandsmitglieder. (sowas tut gut)

Stephan Ritzler beendet die Versammlung um 18.50 Uhr

Sekretariat

Dorett Hanhart

Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1/11/88 bis 31/10/89

	Ausgaben	Einnahmen
Mitgliederbeiträge 88		150.00
Mitgliederbeiträge 89		7045.00
Bulletin-Inserate		1180.00
Zins Bank		45.85
Zins Post		35.45
USY-Subventionen		1200.00
Bazar-Gewinn		142.35
Tech. Dienst Gewinn		0.65
SM 88 Rückvergütung		682.00
Administration	551.70	
Bulletin	3524.65	
Training Port Camargue	2565.70	
F.I. Subscription	1724.00	
Preise Jahresmeisterschaft	700.00	
SM 89	850.00	
EM 89	1.65	
WM 89	615.50	
Debitoren Verlust	180.00	
	<hr/>	<hr/>
Verlust	10713.20	10481.30
		231.90
	<hr/>	<hr/>
	10713.20	10713.20
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Kapital per 31/10/89

Kapital 31/10/88		8813.25
Verlust	231.90	
Kapital 31/10/89	8581.35	
	<hr/>	<hr/>
	8813.25	8813.25
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Schlussbilanz per 31/10/89

PC-Konto	1749.20	
Bank-Konto	2322.60	
Inventar	3844.20	
Debitoren	1390.45	
Kreditoren		725.10
Kapital		8581.35
	<hr/>	<hr/>
	9306.45	9306.45
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Jahresabschluss

Inventar per 31/10/89

	Anzahl	Stückpreis		Summe Einkauf
		Einkauf	Verkauf	
Tech. Dienst				
Lizenzen	3	130.00	150.00	390.00
Rules	9	4.00	5.00	36.00
Messbriefe	1	1.40	2.50	1.40
Uebersetzungen	4	3.95	4.50	15.80
Baupläne	2	53.40	70.00	106.80
Inventar				550.00

Bazar

Leibchen	9	1.00	1.00	9.00
Autokleber	404	1.10	2.00	444.40
Faster Fireball	4	5.95	10.00	23.80
Polo-Shirt	90	31.30	35.00	2813.00
Inventar				3294.20

Warenkonto tech. Dienst per 31/10/89

Inventar 31/10/88	160.00	
Einkäufe	389.35	
Verkäufe		0.00
Inventar 31/10/89		550.00
Saldo Gewinn	549.35 0.65	550.00
	550.00	550.00

Warenkonto Bazar per 31/10/89

Inventar 31/10/88	905.85	
Einkäufe	4690.00	
Verkäufe		2444.00
Inventar 31/10/89		3294.20
Saldo Gewinn	5595.85 142.35	5738.20
	5738.20	5738.20

Budget 1989/90

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	7800.-
Inserate	1000.-
USY-Subvention	1000.-

Ausgaben

Administration	1000.-
Bulletin	3500.-
Training	2800.-
F.I. Subscription	1600.-
P.R.	4800.-
SM 90	500.-
EM 90 (Defizitgarantie)	3000.-
Punktemeisterschaft 89 + 90	900.-

9800.-

18100.-

C'est chic!

SFA Poloshirt

- weiss • gelb • mint
 - hellblau • rosa
- (M / L / XL)

Fr. 35.-

SFA-Bazar

Trudi und Thomas Gautschi

Feldeggstrasse 21

3322 Schönbühl

031 85 42 39



Adressen SFA-Mitglieder

Name	Strasse	PLZ Ort	Flotte
Aebi Markus	Sylvinhall	6047 Kastanienbaum	LUZ
Antenen René	Alte Gfennstr. 41	8600 Dübendorf	BOD
Appel Willy	Forchstr. 103	8127 Forch	ZH
Bachmann Urs	Gartenstrasse 10	8853 Lachen	ZH
Badertscher Stefan	Chnübächli 32	8197 Rafz	ZH
Badertscher Reto	Gottfr. Keller Str. 4	4800 Zofingen	HAL
Baggenstoss Kurt	Heerenguet 5	8197 Rafz	BOD
Baggenstoss	Heerenguet 5	8197 Rafz	
Bamert Jos	Stockbergstr. 6	8856 Tuggen	
Bauer Urs	Dieb.Schillingstr.14	6004 Luzern	LUZ
Baumann Peter	Vonmattstr. 31	6003 Luzern	HAL
Baumgartner Agnès	Freiburgstrasse 561	3172 Niederwangen	NEO
Berchtold Walter	Isenbühlweg 14	5524 Niederwil	HAL
Berchtold Oliver	Schützenstr. 45	8702 Zollikon	ZH
Betschen René	14, ch. de Vergers	2022 Bevaix	NEB
Birrer Mathias	Stauffacherweg 8	6006 Luzern	
Bodenmann Christine	Dorf	3510 Häutligen	
Bolliger Jürg	Bühlstr. 4	8645 Jona	ZH
Borer Christian	Fischerweg	5634 Merenschwand	ZH
Bossard Thomas	Unterdorf 57	5703 Seon	HAL
Bressan Urs	Seestr. 70	9320 Arbon	BOD
Brönnimann Nicole	Bellevuestr. 36	3073 Gümligen	THU
Brunner Eva	Oberfeldstr. 19	8408 Winterthur	BOD
Bucher Martin	Zinggertorstr. 1	6006 Luzern	LUZ
Burger Fritz	Postfach 35	3604 Thun	THU
de Jager Goderd	Unterbühlenstr. 13 A	8610 Uster	HAL
Denoth Christian	Höheweg 14	3076 Worb	
Dobler Max	Pilatusstr. 15	6402 Merlischachen	LUZ
Donati Filippo	Tillierstr.46	3005 Bern	
Donner Christoph	Kirchweg 5	8855 Nuolen	ZH
Dransfeld Clemens	Hauptstrasse 74	8272 Ermatingen	BOD
Duvoisin Antony	Battieux 3	2013 Colombier	NEB
Duvoisin Christophe	Battieux 3	2013 Colombier	NEB
Duvoisin Sylvie	Grand rue 6 A	2035 Corcelles	NEB
Egger Georg	Rainstr 3	5415 Nussbaumen	HAL
Egloff Jaqueline	Brestenbühlstr. 56	8182 Hochfelden	THU
Eichenberger Peter	Wiesrain 9	8500 Frauenfeld	
Fischer Roland	Inseliquai 10	6005 Luzern	ZH
Friedli Peter	Pelikanweg 12	3074 Muri	
Fritz Peter	Eggweg 4	8810 Horgen	ZH
Gautschi Thomas	Feldeggstr. 21	3322 Schönbühl	HAL
Gautschi Gertrud	Feldeggstr. 21	3322 Schönbühl	HAL
Geu Patrik	Müllbachstr. 8	8853 Lachen	ZH

Geu Patrik	Müllbachstr. 8	8853 Lachen	ZH
Gindraux Daniel	rue des Cerisiers 14	2023 Gorgier	NEB
Glinz Thomas	ch. du Stand 19 D	1024 Ecublens	BOD
Good Michael	Fliegaufr. 21	8280 Kreuzlingen	BOD
Grimm Peter	Löeberstr. 20 B	6300 Zug	LUZ
Grundler Hans	Wallhauserstr. 3	D-7750 Konstanz/BRD	
Gschwind Heinz	Käferholzstr. 177	8046 Zürich	ZH
Gubser Andi	Rütiweg 1	8610 Uster	ZH
Gut Elisabeth	Burgstr. 88	8408 Winterthur	
Hanhart Dorette	Breitestr. 5	8400 Winterthur	BOD
Hanhart Katharina	Hauptstr. 22	8265 Mammern	BOD
Harder Thomas	Erliwiesstr. 12	8500 Frauenfeld	BOD
Harrison William	Schwimmbadstr. 27	5430 Wettingen	BOD
Heilig Markus	Bethlehemstr. 120	3018 Bern	NEO
Heimgartner Walter	Buacherweg 16	5443 Niederrohrdorf	HAL
Helbling Ivo	Zypressenstr. 123	8004 Zürich	ZH
Hermann Reto	Hungerbergerstr. 24-4	8046 Zürich	BOD
Hofer Klaus	Bümpfstr. 114	3018 Bern	NEO
Holtmann Bruno	Wildbachstr. 20	8424 Embrach	BOD
Huber Adrian	Sägweg 11	3303 Jegenstorf	NEO
Huber René	Sägweg 11	3303 Jegenstorf	
Huber Kurt	Lindhofstr. 64	5200 Windisch	HAL
Hunkeler Damian	Kapuzinerweg 10	6006 Luzern	LUZ
Hunkeler Urs	Kapuzinerweg 10	6006 Luzern	LUZ
Imhof Urs	Bühlweg 16	3302 Moosseedorf	
Jakob Ruedi	Wülfingerstr. 242	8408 Winterthur	BOD
Junker Kurt	Gotthardstr. 4	8800 Thalwil	ZH
Kägi Köbi	Hohlstr. 694	8048 Zürich	ZH
Koch Thomas	Castellstr. 10	8274 Tägerwil	BOD
Kollbrunner Reto	Allenwindenring 9	6004 Luzern	LUZ
Könitzer Andrea	Kramgasse 64	3011 Bern	THU
Kübler Ingo	Dufourstr. 5	8570 Weinfelden	BOD
Lacher Martin	Hauptstr. 19 A	5243 Mülligen	HAL
Lambercy Yves	ch. de Peccaux	1833 Les Avants	LEM
Landerer Christina	Hauptstr. 15 A	7240 Küblis	HAL
Landerer Cedric	Föhrenstr. 5	8703 Erlenbach	ZH
Landerer Claudia	Dorfstr. 46	8621 Robenhausen	ZH
Leemann Roger	Oststr. 15	8400 Winterthur	BOD
Liechti Kurt	Wydenstr. 565	5242 Birr	HAL
Lüssi Thomas	Lindenhof	3324 Hindelbank	BOD
Mäder Armin	Bauernhofstr. 11	8853 Lachen	ZH
Maurer Andreas	Violaweg 74/P	4303 Kaiseraugst	ZH
Meier Werner	Rietbergstr. 33	9403 Goldach	BOD
Mermodl Christa	Kirchgasse 2	3506 Grosshöchstetten	NEO
Mermod Claude	Kirchgasse 2	3506 Grosshöchstetten	NEO

Adressen SFA-Mitglieder

Merz Peter	Eggstr. 74	8102 Oberengstringen	ZH
Meyer Philippe	Allwinden 4	6047 Kastanienbaum	LUZ
Moine Norbert	Pharmacie de Villen.	1844 Villeneuve	LEM
Moser Erich+Ruedi	Bettenstr. 60	8400 Winterthur	ZH
Nicolet Albert	Grande rue 110	1844 Villeneuve	LEM
Oswald Christoph	Kreuzstr. 37	8640 Rapperswil	ZH
Oswald Andreas	Kreuzstr. 37	8640 Rapperswil	ZH
Pinsini Marius	Eichhölzlistr. 3 A	8266 Steckborn	BOD
Porta Benjamin	20, ch. des Pommiers	1860 Aigle	LEM
Preuss Lindy	Feldeggstr.74	8008 Zürich	ZH
Preuss Lucien	Feldeggstr. 74	8008 Zürich	ZH
Randegger Björn	Burgstr. 88	8408 Winterthur	
Räschle Markus	Wiesenstr 27	8500 Frauenfeld	BOD
Ritzler Stefan	Rüegerholzstr. 46	8500 Frauenfeld	BOD
Rossi Pietro	Kirchgasse 16	8001 Zürich	ZH
Rüegg Hans-Rudolph	Seestr. 187	8806 Bäch	ZH
Schär Urs	Weiermattstr.76	3027 Bern	NEO
Schär Susanne	Weiermattstr.76	3027 Bern	NEO
Scheidegger Thomas	Murifeldweg 22	3006 Bern	
Scheidegger Marianne	Murifeldweg 22	3006 Bern	
Scheller Richard	unt. Farnbühlstr. 2	5610 Wohlen	HAL
Schneider Bernard	Rte.l'Orée de la Faye	1762 Givisier	NEO
Schwendimann Ursula	Looslistr. 61	3027 Bern	THU
Schwerzmann Romy	Zypressenstr 123	8004 Zürich	ZH
Schwitter Jan	Brestenbühlstr 56	8182 Hochfelden	
THUSchwitter Fridolin	Würzenbachstr. 40	6000 Luzern	LUZ
Seiler Stefan	Holzmoosrütistr. 35	8820 Wädenswil	ZH
Seinet Peter	Bergstr. 31	6004 Luzern	LUZ
Senn Jean-Philipp	Collège 10	2300 La Chaux-de-Fonds	NEB
Somm Felix	Murtenstr. 17	3008 Bern	BOD
Spitt Max	Grundstr. 19	4658 Däniken	HAL
Sprecher Patrik	Husacherstr.4	8142 Uetikon	ZH
Stalder François	Buchenweg 4	2560 Nidau	NEB
Starkl Paul	Pfahlbauerweg 261	3286 Muntelier	NEB
Steiger Andreas	Chorgasse 7	8001 Zürich	ZH
Steimen Heinrich	Hofstettli Grund	6055 Alpnachdorf	LUZ
Stengele Franz	Hauptstr. 3	D-7700 Singen Htw.	BOD
Stöckli Hans	Schönaustr.	8707 Uetikon	ZH
Stolz Martin	Bellevuestr.36	3073 Gümilgen	ZH
Strasser Liselotte	Isenbühlweg 15	5524 Niederwil	HAL
Tock Michel	Brayères 6	1815 Clarens	LEM
Toenges-Harris.	Schwimmbadstr. 27	5430 Wettingen	BOD
Trachsel Christian	Langwiesstr. 26 a	8500 Frauenfeld	BOD
Vetterli Jürg	Lohnstr. 4	8200 Schaffhausen	BOD
Waber Bruno	Winkelriedstr. 25	3014 Bern	NEO

Wäspi Marcel	In Hätzelwiesen 12/7	8602 Wangen	ZH
Wäspi-Billeter Ines	In Hätzelwiesen 12/7	8602 Wangen	ZH
Weber Thomas	Breitstr. 6	8953 Dietikon	LUZ
Wettach Beatrice	ch. du Stand 19 D	1024 Ecublens	BOD
Widmer Heike	Hegibachstr. 77	8032 Zürich	BOD
Widmer Fritz	Bergstr. 72	8706 Meilen	ZH
Widmer Mario	Dorfstr. 10	8261 Hemishofen	BOD
Willi Othmar	30, av. du Mail	1205 Geneve	BOD
Wipf Erwin	Stalden 23	8224 Löhningen	BOD
Wirz Ralph	Weldenhofstr. 9 D	9323 Steinach	BOD
Wittich Jürg	Kirchstr. 17	8274 Gottlieben	BOD
Wyss Heinz	Dorf	3510 Häutligen	THU
Yachting-System Sturm	Postfach	8027 Zürich	ZH
Zbinden Ruedi	Rainstr. 110	8143 Stallikon	HAL
Zigerli Stefan	Höchstr. 2	8610 Uster	ZH

Neue Aktiv-Mitglieder

Stefan Epper / SCT
 Seestrasse 103
 6047 Kastanienbaum
 segelt mit Jürg Schneider auf Z-13666

Jürg Schneider (65) / SCT
 Kreuzbühlweg 43
 6045 Meggen
 041 37 14 52
 eben dieser

Sacha Wirth (69) / CVE
 Heilbronnerstrasse 15
 4500 Solothurn
 065 23 44 28
 segelt auf Z-12376

Andreas Widemar (61)
 Anhöhe
 3852 Ringenberg
 036 23 32 35

Stefan Hösli (68) / SCT, JVL
 Rigistrasse 12
 6023 Rothenburg
 041 53 36 23
 segelt auf Z-12139

Neue Passiv-Mitglieder

Els Gut
 Burgstrasse 88
 84 08 Winterthur

Björn Randegger
 Burgstrasse 88
 84 08 Winterthur

Maria Holtmann
 Wildbachstrasse 20
 8424 Embrach

Peter Riedo
 Reinhold-Frei-Strasse
 8000 Zürich

Thérèse Gindraux
 Cerisiers 14
 2023 Gorgier

Zukünftige Mitglieder?

Trudi und Thomas Gautschi
 haben am 20. 1. 1990 Nach-
 wuchs bekommen: Rudolf
 heisst das neue Familienmit-
 glied. Wir gratulieren!

Jahresbestenliste 1989

Gewertete Anlässe	Datum	Faktor
1 Neuchâtel	15. /16. April	1.10
2 Mammern	22. /23. April	1.10
3 St. Aubin	13. / 15. Mai	1.10
4 Walenstadt	27. /28. Mai	1.10
5 Hemmenhofen	10./11. Juni	1.10
6 Stansstad	24. / 25. Juni	1.10

Segel-Nr	Mannschaft	gesegelt	Punkte	Rang
Z-13666	Schär/Huber	10	663.6	1
Z-13943	Wittich/Good	8	645.2	2
Z-14078	Duvoisin/Duvoisin	6	641.1	3
Z-13758	Oswald/Hanhart	9	628.1	4
Z-12376	Moser/Moser	11	621.9	5
Z-13977	Willi/Vetterli	8	598.3	6
Z-12144	Liechti/Badertscher	7	595.7	7
Z-13942	Ritzler/Koch	9	591.9	8
Z-13220	Räschle/Pinsini	9	587.4	9
Z-13941	Widmer	8	583.6	10
Z-14055	Holtmann/Hottinger	7	555.5	11
Z-13805	Badertscher/Baggenstosg	10	546.9	12
Z-13980	Mäder/Bachmann	8	544.0	13
Z-13000	Brönnimann/Stolz	7	539.7	14
Z-13979	Mermod	6	533.9	15
Z-12907	Preuss/Preuss	8	531.5	16
Z-13701	Sprecher/Wick	8	501.5	17
Z-13665	Helbling/Schwerzmann	9	495.8	18
Z-13756	Gautschi/König	6	473.2	19
Z-13122	Pfenninger/Seiler	6	468.0	20
Z-13136	Hunkeler/Bucher	7	436.9	21
Z-13978	Appel/Appel	5	403.5	22
Z-12977	Wyss/Bodenmann	5	355.2	23
Z-11958	Aebi/Birrer	4	334.0	24
Z-1346	Gindraux/Duvoisin	4	295.8	25
Z-1314	Steiger/Kägi	4	290.6	26
Z-13006	Betschen	3	287.2	27
Z-13179	Hanhart/Hanhart	3	281.4	28
Z-12387	Schwendimann/Heilig	3	276.6	29
Z-13219	Meyer/Bauer	4	273.2	30

Gewertete Anlässe	Datum	Faktor
7 Brunnen	19. /20. August	1.00
8 Estavayer	23. /24. September	1.10
9 SM La Neuveville	27. /30. September	1.20
10 Hallwil	14. /15. Oktober	1.00
11 Thalwil	11. /12. November	1.00

Segel-Nr	Mannschaft	gesegelt	Punkte	Rang
Z-13054	Wäspi/Wäspi	4	260.9	31
Z-12226	Antenen	3	242.3	32
Z-12377	Brunner/Hermann	3	240.1	33
Z-11183	Weber	4	235.0	34
Z-12527	Eichenberger/Wieser	3	206.9	35
Z-11958	Epper/Schneider	2	180.6	36
Z-13465	Wehrli/Junker	2	139.9	37
Z-13297	Donner/Geu	2	121.0	38
Z-12151	Grob	2	119.5	39
Z-13465	Junker	2	117.3	40
Z-1	Bart/Duvoisin	1	102.1	41
Z-1346	Jacot/Duvoisin	1	98.0	42
Z-12152	Härdis/Härdis	1	95.3	43
Z-13865	Stolz/Jacot	1	94.8	44
Z-12384	Bossard/Bossard	1	83.0	45
Z-13663	Plouda/Trachsel	1	75.0	46
Z-11959	Schneider/Ruggli	1	71.9	47
Z-10864	Krähenbühl/Cunier	1	66.5	48
Z-11559	Haeny/Huguenin	1	65.3	49
Z-1769	Schiessert/Boisot	1	63.7	50
Z-1394	Andrey/Andrey	1	63.3	51
Z-11192	Schärer/Suter	1	62.2	52
Z-11971	Kobel/Baumgartner	1	61.3	53
Z-12385	König/König	1	60.4	54
Z-13757	Strasser/Ziller	1	60.2	55
Z-11190	Schwendimann/Zimmermann	1	58.7	56
Z-13234	Vuillemier/Berger	1	58.5	57
Z-11580	Schiesser/Hollinger	1	58.1	58
Z-1095	Ritzler/Zehnder	1	55.6	59
Z-10250	Thiebaud/Lieb	1	55.0	60
Z-10423	Heimgartner/Riner	1	53.5	61

Selektionsreglement

Selektionsreglement für die Teilnahme an der Europa- und Weltmeisterschaft

1.

Mitglieder der SFA können an einer Europa- oder Weltmeisterschaft nur teilnehmen, wenn sie sich gemäss den Kriterien der SFA dafür selektio- niert haben.

2.

Für die Teilnahme an der Selektion ist die vorhergehende Anmeldung bei der SFA erforderlich. Dabei sind das Boot (Segelnummer), der Vorschoter und der Steuermann anzugeben, die zusammen die Selektion bestreiten werden.

3.

Eine gesegelte Regatta zählt nur für die Selektion, wenn mindestens zwei der drei gemeldeten "Einheiten" teil- genommen haben.

Es kann also entweder die gemeldete Mannschaft mit einem anderen Boot segeln, oder es kann ein Mannschafts- mitglied ausgetauscht werden.

Über Ausnahmen, insbesondere beim Auswechseln eines Mannschaftsmit- gliedes oder beim Kauf eines neuen Bootes während der Selektion, ent- scheidet der Vorstand auf Antrag endgültig.

4.

Aufgrund der nach der Schmall-Tor- nado-Formel berechneten Punkte der Selektionsregatten wird eine Rangliste erstellt.

5.

Der Faktor einer Selektionsregatta wird nach folgenden Kriterien bestimmt:

5.1

Jede Regatta erhält als Grundfaktor den Wert 1,0.

5.2

Wird bei einer Regatta nur ein gültiger Lauf ausgetragen, so wird der Faktor um 0,05 herabgesetzt.

5.3

Wenn mehr als 20 Boote an einer Regatta teilnehmen, wird der Faktor pro zwei zusätzliche Boote um 0,01 erhöht (20 und 21 Boote = 1,0; 22 und 23 Boote = 1,01 etc.). Die maximale Erhöhung beträgt 0,15.

5.4

Wenn ein Drittel der teilnehmenden Mannschaften aus dem Ausland kommt (Vorschoter und Steuermann) und mindestens 3 ausländische Boote in den ersten zehn Rängen klassiert sind, so erhöht sich der Faktor um 0,1.

6.

Die an einer Europa- oder Weltmei- sterschaft für Schweizer Boote zur Ver- fügung stehenden Startplätze werden an die bestplazierten Mannschaften der Selektionsrangliste vergeben.

7.

Für die Selektion 1990 zählen folgende Regatten:

- Antibes
- Vitrolles
- Neuchâtel
- Mammern
- St. Aubin

8.

Für die Selektionsrangliste zählen die drei besten Ergebnisse. Eine Regatta im Ausland ist nicht obligatorisch.

9.

Wenn bei einer Selektionsregatta kein gültiger Lauf gesegelt werden kann, wird die Regatta von Estavayer 1989 für die Selektion 1990 berücksichtigt.

Jahresmeisterschaft 1990

Auch in diesem Jahr wird wieder eine Jahresmeisterschaft ausgetragen. Von den 13 im Regattakalender aufgeführten Regatten, die für diese Meisterschaft zählen, werden die 6 besten Ergebnisse einer Mannschaft gewertet.

Die Bestimmungen des Selektionsreglements für EM/WM gelten sinngemäss auch für die Jahresmeisterschaft.

Anlässlich der Generalversammlung 1990 erhalten die drei bestklassierten Mannschaften einen Sachpreis.

Schmall-Tornado-Formel

$$\text{Selektionspunkte} = F \times \left(50 \times \frac{S - PT}{S - PS} + 50 \right)$$

F= Faktor der Regatta

PT= Punkte des Teilnehmers

PS= Punkte des Siegers

S= Anzahl gestartete Boote x Anzahl gewertete Läufe (ohne Streicher).

Bei olympischer Wertung der Regatta:

S= (Anzahl gestartete Boote + 6) x Anzahl gewertete Läufe (ohne Streicher).

Fireball/Regattakalender 1990

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1.						
2.		Antibes				
3.		S				
4.						
5.					Mammern	
6.					S, J	
7.						
8.				Trainings-		
9.				lager		Walenstadt
10.				Port		J
11.				Camargue		
12.					St, Aubin	
13.					S, J	
14.				Vitrolles	Selektions-	
15.				S	schluss	
16.						
17.						
18.					EM	
19.					St, Aubin	
20.						
21.				Neuchâtel		
22.				S, J		
23.						Stansstad
24.						J
25.						
26.						
27.						
28.				Training		
29.				Mammern		
30.						
31.						

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

			WM		
			Japan		
Hemmen- hofen, J		Lac de Joux, J			
				Thalwil J	
	Brunnen J				
			Hallwil J		
		Reichenau J			
		Estavayer S, J			
		SM			
		Steckborn S, J			

DER TRAUM VOM SELB

Ich schreibe diesen Artikel auf Grund der neusten Entwicklungen auf dem Fireballmarkt. Neue Boote werden immer teurer. Da könnte vielleicht der Eigenbau eine Alternative darstellen. Nachstehend einige Bemerkungen zu ein paar wesentlichen Punkten, die überlegt sein wollen, wenn man sich an einen Eigenbau wagen will. Sie beruhen auf den Erfahrungen von 2 Eigenbau-Fireball's.

K O S T E N

Ein neuer Fireball "made in Switzerland" kostet derzeit mehr als Fr. 15'000.-. Für eine Eigenbau-Schale komplett lackiert, aber ohne Beschlüge, Schwert und Ruder muss man mit ca 1'500.- Materialkosten rechnen. Das ist zugleich der Ausgabenposten bei dem am meisten eingespart werden kann, denn für den Rest schlagen dann mehr oder weniger fixe Kosten zu Buche:

- Beschlüge
je nach Ausrüstung 1500-2000 Fr.
- Ruder und Schwert
(kann man auch
selber machen) ca. 1000 Fr.
- Rigg und Segel ca. 3000 Fr.

Das macht zusammen ca. 7'500 Fr., was rund die Hälfte des obigen Preises bedeutet.

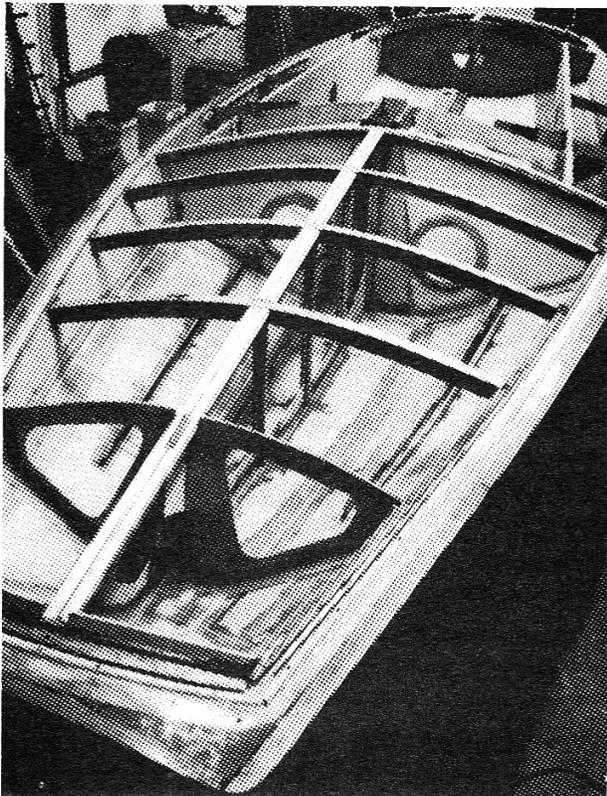
RÄUMLICHKEITEN A U S R Ü S T U N G

Um richtig arbeiten zu können, sollte man einen trockenen und im Winter geheizten Raum zur Verfügung haben. Ideal ist, wenn dieser nicht zu weit weg liegt, so dass man auch mal abends eine kleine Arbeit erledigen kann. Auch sollte man ein einigermaßen umfangreiches Gerätesortiment besitzen (oder ausleihen): Bohrmaschinen; Kreis-, Stichsäge; Bostitch; Schwing-, Bandschleifer; Oberfräse; Elektrohobel; Handhobel; etliche Schraubzwingen u.a.

Z E I T A U F W A N D

Ich kann eigentlich nur einen Mindestzeitaufwand angeben, der beträgt 200-300 Stunden. Nach oben ist die Zeitskala fast offen, da z.B. für das Unterwasser oder den Innenausbau je nach gewünschten Feinheiten der Zeitaufwand exponentiell zunimmt. Ein Beispiel dazu: Die Querbank mitten im Schiff: Man kann da eine gerade Holzlatte nehmen und einpassen, Zeitaufwand hierfür 30 Min. Oder man kann eine gebogene Bank aus mehreren dünnen Sperrholzstücken zusammenkleben und zum Schutz des Stirnholzes auf beiden Seiten noch eine Schutzleiste anbringen. Zeitaufwand hierfür mehr als 5 Std. Hat man z.B. schon eine fixe Idee, wie das Interieur inkl. Ausrüstung/Beschlüge aussehen soll, kann sich aber ein zusätzlicher Zeitaufwand durchaus lohnen. Die Ausrüstung mit den Beschlügen nimmt mehr Zeit in Anspruch als meist vermutet.

STGEBAUTEN FIREBALL



B A U P L A N

Es gibt einen offiziellen Bauplan bei der SFA. Dieser erlaubt den Bau eines guten, in allen Massen durchschnittlichen Schiffes. Sicher kann durch den Bau auf die Toleranzgrenzen bei bestimmten Messpunkten das Geschwindigkeitspotential für gewisse Bedingungen erhöht werden, für einen Eigenbau ist dies allerdings nicht empfehlenswert.

Mit diesem Plan ist es ohne Probleme möglich, einen Fireball in alle Messtoleranzen zu bauen. Insbesondere ist es PROBLEMLOS möglich, das Mindestgewicht zu erreichen.

Sollte ich nun jemanden "giggerig" gemacht haben, sind jederzeit weitere Informationen und Tips (Pläne, Bau-beschrieb deutsch, Bezugsadressen für Holz, etc) bei Urs Bachmann oder mir zu bekommen.

Armin Mäder Z-13980
Bauernhofstr. 11, 8853 Lachen
055 / 63 24 34

Urs Bachmann
Gartenstr. 10, 8853 Lachen
055 / 63 22 31

Antibes

Um halb vier fahren wir mit Ursula, Markus, Urs und Adrian Richtung Süden. Die Stimmung ist gut bis wir in den Gotthardtunnel fahren. Es ist der 1. Februar um halb fünf Uhr, Zeit für eine erste Vignetten-Kontrolle. Claude klebt sie im Tunnel noch an den Trailer, während Urs mit zwei Vignetten in der Hand 100.- Busse bezahlen muss.

Am Mittag treffen wir in Antibes ein. Wind hat es genug (Bf 5-6), so dass wir sofort aufriggen. Ursula und Markus wassern zum erstenmal ein mit ihrem neuen Schiff... und es schwimmt! Zu Dritt flitzen wir in der Bucht von Juanles-Pins umher und verbringen einen tollen Segelnachmittag. Es treffen auch noch Klaus Hofer und Bruno Waber ein. Wie immer wird noch gebastelt am Schiff bei Kerzenlicht (Halbmond). Freitag morgen; Fritz Widmer und Jürg Zimmermann sind auch da, so ist das Schweizer Team komplett.

Segel werden gesetzt und wir laufen aus bei 4 Windstärken. Nach den Tornados und Darts starten auch die Fireballs zum ersten Lauf. Es sind leider nur 23 an der Zahl. Schär/Huber gewinnen den 1. Lauf vor den Franzosen Scall/Koch und Basset/Daniels. Hofer/Waber werden 4. Während Widmer/Zimmermann auf dem 7. Rang landeten. Für den 2. Lauf frischt der Wind auf 5-6 Bf auf. Diesen dominieren die Franzosen. Basset/Daniels, Scall/Koch und Cordell/ Pichon belegten Rang 1-3. Hofer/ Waber werden Ausgezeichnete 4., Schär/Huber nach einer Kenterung 6., Widmer/Zim-

mermann belegen den 7. Rang. Schwendimann/Heilig müssen in sehr guter Position liegend nach Materialschaden am Spiegel aufgeben. Schade, denn ihr Schiff läuft wirklich gut. Mit ihnen ist sicher zu rechnen in der kommenden Saison. Claude und ich werden 15. Im Starkwindlauf. Wir sind zufrieden, haben wir doch fertig gesegelt und nur zwei Kenterungen zu verbuchen.

Am Samstag morgen zeigt sich dass Meer windstill. Gegen Mittag laufen wir aus und starten zum 3. Lauf bei Windstärke 1. An allen Bojen führen Claude und ich, gefolgt von Schär/Huber. Je mehr wir uns dem Ziel nähern desto nervöser wird Claude. Urs und Adrian kommen immer näher. "Der beste Weg nach hinten zu segeln ist nach hinten zu schauen!" (Elvström). Trotzdem können wir den Vorsprung ins Ziel retten und gewinnen den 3. Lauf, Judihui, vor Schär/Huber.

Nach einem 4-gängigen Menu, einem Fischfang, einem Hafenspaziergang und einem Bier zuviel legen wir uns ins Bett. Adrian lässt sich seine Moules nochmals durch den Kopf gehen und fragt am Morgen an Stelle von Kaffee nach Kohlentabletten! Die harte Gerechtigkeit setzt sich durch; die einen finden am Morgen ihr Auto aufgebrochen und ausgeraubt wie Urs Schär, während sich bei anderen... übelriechende tote Fische im Boot tummeln, tz...tz...tz...

☐ Sonntag morgen; pünktlich wird zum 4. Lauf gestartet bei 4Bf. Schär/Huber gewinnen mit grossem Vorsprung den Lauf vor Scall/Koch und Hofer/Waber.

☐ Für den 5. Lauf flaut der Wind etwas ab, 3Bf. Auch diesen gewinnen Schär/Huber vor Hofer/Waber, den Franzosen Scall/Koch und Basset/Daniels. Mermod/Mermod belegen den 5. Rang, Widmer/Zimmermann den 6. Rang. Urs Schär/Adrian Huber gewinnen die Regatta überlegen vor den Franzosen Scall/Koch und Basset/Daniels. Die Plätze 4 und 5 belegen Hofer/Waber und Mermod/Mermod. Widmer/Zimmermann platzierten sich auf dem 8. Schlussrang. Sie werden schlecht belohnt für ihre Regelmässigkeit.

☐ Nachdem wir unsere Boote bei warmen Temperaturen verpackt haben, stellen wir uns zur Rangverkündigung. Diese ist gekennzeichnet durch glänzende Preise, doch leider nur für die ersten Drei. Nach 10-stündiger Fahrt kommen wir morgens um halb fünf in Bern an. Zurück bleibt nur die Erinnerung an die tolle und schöne Zeit in Antibes. Schnell ins Bett für 1-2 Std. Schnarch... Schnarch...

Z - 13979
Mermod/Mermod

Resultate:

1. Z-14166 Schär/Huber	3.0
2. F-14043 Scall/Koch	14.7
3. F-13898 Basset/Daniels	21.7
4. Z-12623 Hofer/Waber	24.7
5. Z-13979 Mermod/Mermod	38.0
6. F-13255 Cordelle/Pichon	43.7
7. F-14059 Treguier/Bontemps	46.1
8. Z-13941 Widmer/Zimmermann	51.7
9. I-13466 Dinale/de Bernardis	53.7
10. I-13763 Sessarego/Peratoner	60.0
11. I-13121 Galuthi/Nassano	62.0
12. F-12431 Schneider/Tierce	67.0
13. F-12980 Berneyron/Vernet	72.0
14. F-13179 Bousquet/Ramonda	80.0
15. I-13470 Orlandi/Orlandi	86.0
15. I-13767 Brescia/Zerboni	86.0
17. F-10452 Celoro/Feverstein	90.0
18. 1243 Ravel/Blanchard	93.0
19. I-13469 Orsi/Orsi	96.0
20. F-13036 Turland/Biesse	101.0
21. F-10722 Darboussier/Pierrot	103.0
22. F-11059 Hernandez/Rainaldi	107.0
23. Z-13 Schwendimann/Heilig	109.0

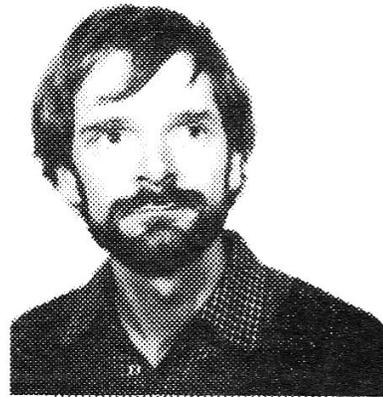
Flotte Hallwilersee

Name: Bossard

Vorname: Thomas (Föni)

Adresse: Unterdorf 57
5703 Seon

Telefon: 064 55 26 39



Es war irgendwie denkwürdig: Da sassen wir, unserer zehn, und wollten unsere Flotte zu Grabe tragen. Der Gautschi hat die Nase voll, der Liechti erhoffte sich mehr, der Huber findet fast keine Zeit mehr, der Scheller schweigt und der Rest ist schon gar nicht gekommen. Nur die grillierten Koteletten sind gut. Aber damit kann man keine Flotte am Leben erhalten!

Dabei waren wir vor gar nicht langer Zeit einmal die aktivste Flotte gewesen! Tempi Passati. – Und zu Hause habe ich mir gedacht: Also gut, machst Du halt wieder Flottenchef. Denn wenn man nicht einmal mehr auf dem eigenen See regattieren kann, dann kann man ja gleich den Löffel abgeben. Nur: Flottenchef – ja gut, aber für wen? Nun, das Begräbnis ist verschoben, die Fireball-Flotte Hallwilersee soll weiterbestehen und in neuem Licht erstrahlen.

Der rote Punkt wird ab sofort in Signalrot umgespritzt. Nach zwei Gläsern Rotwein "Segelclub Hallwil, premier crû" kommen die Ideen:

- Die Leute werden vermehrt persönlich angegangen, z.B. Telefon vor jeder Regatta.
- Ein Regatta-Einführungskurs soll die Hemmschwelle vor dem ersten Rennen abbauen.

- Es wird wieder eine Flottenmeisterschaft mit drei Regatten durchgeführt. Ein Lauf darf gestrichen werden.
- Repressive Massnahmen: Wer nicht an Regatten kommt, könnte sehr schnell seinen Platz (oder den angestammten beim Slip) verlieren.
- Es wird ein Flottenbeitrag erhoben, da die SFA in den roten Zahlen steht. Supporting/Passivmitgliedschaft wird verdankt.
- Die Schwerpunkt-Regatta im Herbst soll ein richtiges Fest geben. Ruedi Zbinden wird sein bestes tun.

Mal sehen, wir sind alle gespannt.

Flotte Vierwaldstättersee

Name: Schneider
Vorname: Jürg
Adresse: Kreuzbühlweg 43
6045 Meggen
Beruf: Student
Telefon: 041 37 14 52



Angefangen hat alles 1978 in den Herbstferien mit meinen Eltern in Graubünden. Eigentlich unerwartet für mich besuchten wir auf der Heimreise die Bootsausstellung in Friedrichshafen. Völlig vor den Kopf gestossen war ich, als meine Eltern dort auch noch gleich ein Segelboot kauften. Als dann die Familie einige Zeit später in corpore die Segelprüfung absolvierte, war auch ich langsam von diesem Segelbazillus befallen.

Schon bald war mir unser Kajütenkreuzer zu langsam und zu unspornlich, sodass ich wiederum sehr plötzlich zusammen mit Philipp Meyer den alten Fireball von Markus Aebi kaufte. Bald sammelten wir auch erste Kentererfahrungen auf dem See, und die Mannen von der Seepolizei Luzern waren gute Bekannte von uns! Auch die ersten Regatten besuchten wir. Noch gut ist mir die Schwerpunktregatta auf dem Alpnacherssee in Erinnerung, an der wir mit unserem blauen Kunststoff-"Bölle" keinen Lauf fertigsegeln konnten, da uns das Bojenboot jeweils schon vor dem Ziel in Empfang nahm und zur Startlinie schleppte, wo die anderen schon ungeduldig auf uns warteten!

Bessere Resultate stellten sich ein, als wir zwei Jahre später den schnellen "Alibaba" von Urs Hunkeler erwer-

ben konnten. Von da an waren wir gute Besucher der nationalen Regatten, auch Port Camargue und besonders Vitrolles zogen uns immer wieder an. 1985 stieg ich mit Stefan Epper in den 470er. Mangelnder Erfolg und kein richtiger Zusammenhalt der Klasse liessen uns da nie richtig heimisch werden. Nachdem wir die letzten beiden Jahre vor allem auf dem Vierwaldstättersee Langstreckenregatten mit "Dickbauchschiffen" gesegelt sind, wollen wir es mit unseren 25 Jahren noch einmal bei den Jollen wissen.

Nachdem ich nun noch als neuer Flottenchef gewählt worden bin, möchte ich natürlich auch gerne wieder eine Fireballszene in Luzern aufbauen. Ich kann mich noch erinnern, als wir in der Fireball-Flotte Luzern (FFL) über 140 Mitglieder zählten! Gemeinsame Trainings- und Regattabesuche und regelmässige Präsenz in den Luzerner Medien (neben meinem Studium betätige ich mich noch als Segelberichtersteller beim "Luzerner Tagblatt" und "Vaterland") sollen dieses Ziel verwirklichen helfen. Kurzfristig möchte ich vorallem ein Luzerner Boot an der EM in St. Aubin sehen!

Flotte Zürichsee

Name: Helbling
Vorname: Ivo
Adresse: Zypressenstrasse 123
8004 Zürich
Telefon: 01 242 17 86
Beruf: Kaufm. Angestellter
Hobbies: Segeln
(Training dazu: Jogging)
Baujahr: 1956



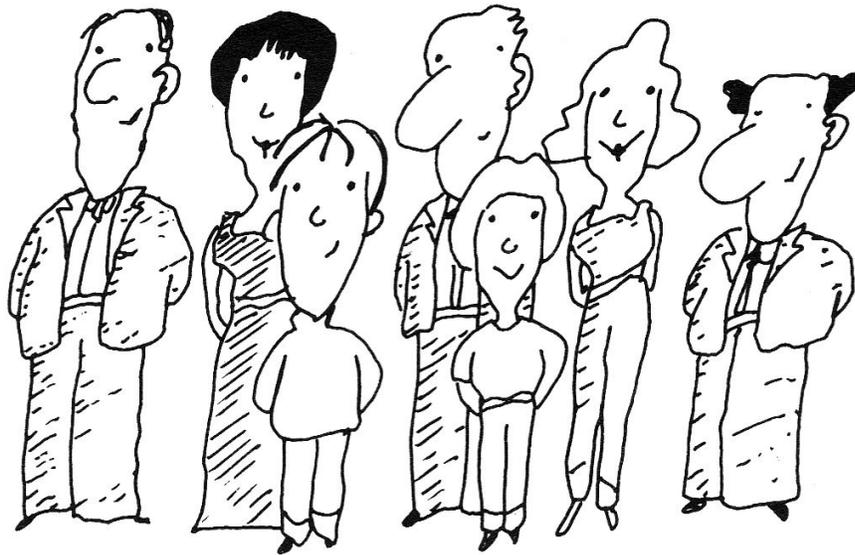
Ich segle mit Romy Schwerzmann seit September 1987 auf Z-13665. Den Traum zu segeln konnten wir uns erst als "Erwachsene" erfüllen. Unsere ersten Regattaerfahrungen erwarben wir uns auf einem 485er.

■ Für mich stehen folgende Ziele für die Flotte Zürichsee im Vordergrund:

- Vergnügen beim Regattieren
- Kameradschaft unter allen Fireball-seglern und Seglerinnen
- Rege Teilnahme an vielen Klassenregatten
- Teilnahme von möglichst vielen Fireballs am "Seven o'clock race" des SCE (jeweils am Donnerstag ab April bis Ende Juni, hoffentlich wird auch dieses Jahr dieser Anlass wieder durchgeführt)
- Regattainteressenten wie zum Beispiel eine Fireballcrew, die ich häufig auf dem See antreffe, anzusprechen und auf die SFA hinzuweisen
- Euch als Koordinationsstelle zur Verfügung, zu stehen, wenn Ihr Probleme habt (Vorschoter oder Steuermann fehlt, Trailer etc.)

■ Nebst dem Fireballsegeln werde ich aber vom 21. April bis zum 20. Mai 1990 nach Amerika fahren und Euch während dieser Zeit die guten Plazierungen an Regatten überlassen. Eine einmalige Chance die man sich nicht entgehen lassen sollte!

Eltern Onkel Tanten
 Kollegen Freundin
 Schwester Schef
 Opa **Du...**



Kurz : Alle , denen es Freude macht, dass wir mit unseren Fire-
 balls regattieren, und die unsere Klassenvereinigung finanziell
 unterstützen wollen, können es werden . . .

Passivmitglied

Mit einem Beitrag von 25.- jährlich erhalten sie unsere "Gazette"
 und sind bei allen SFA - Anlässen herzlich willkommen.

Swiss Fireball Association Beitrittserklärung

Ich wünsche der Swiss Fireball Association als **Passivmitglied** beizutreten.

Name : Vorname :

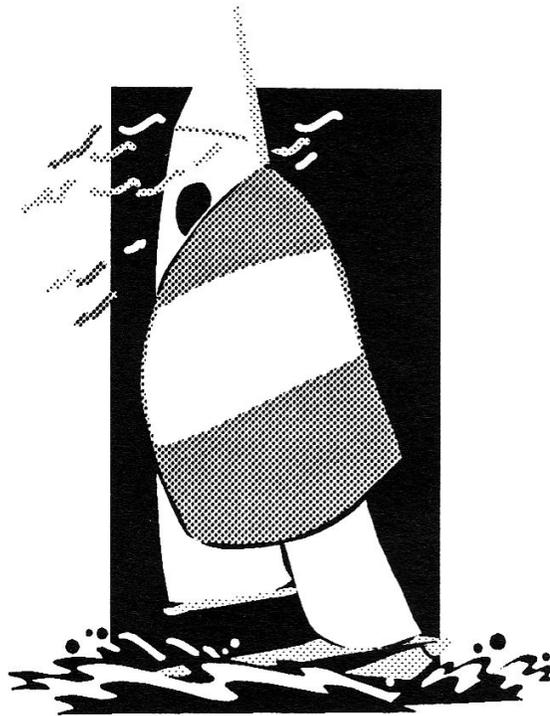
Adresse : Telefon :

Jahrgang : Club :

Datum : Unterschrift:

Einsenden an : Dorett Hanhart, Sekretariat SFA, Breitestr. 5, 8400 Winterthur

Europameisterschaft 1990



CHAMPIONNAT D'EUROPE
EUROPAMEISTERSCHAFT
EUROPEAN CHAMPIONSHIP

FIREBALL

18-26 MAI 1990 • ST.AUBIN
LAC DE NEUCHÂTEL • SUISSE

Programm

Freitag	18. Mai	Vermessung
Samstag	19. Mai	Vermessung
Sonntag	20. Mai	1. Lauf
Montag	21. Mai	2. Lauf
Dienstag	22. Mai	3. Lauf
Mittwoch	23. Mai	4. Lauf
Donnerstag	24. Mai	5. Lauf
Freitag	25. Mai	6. Lauf
Samstag	26. Mai	7. Lauf

Der Schweiz als Gastgeber stehen
10 Startplätze zur Verfügung.

Startgeld Fr. 180.-

HELP! WE NEED SOMEBODY!

Die SFA sucht dringend aufgestellte Leute, die zum Gelingen der Euro in St. Aubin beitragen möchten, zum Beispiel

- in der Festwirtschaft
- in der Administration
- als Hilfsvermesser
- als Bootsmannschaft (im Bojenboot, nicht zum Segeln...)

Wir bieten

- Unterkunft und Verpflegung
- nette Leute aus ganz Europa
- tolle "Aktivferien"

Du bietest

- gute Laune
- Einsatz in Deinem gewählten Job

Interessenten melden sich bei Stefan Ritzler! 054 21 32 69

ANMELDUNG FÜR DIE SELEKTION 1990

Wer an der Europa- oder an der Weltmeisterschaft dieses Jahres teilnehmen will, muss sich bei der SFA für die Selektion anmelden. Dazu ist der untenstehende Talon bis spätestens 25. März 1990 an Martin Stolz, Bellevuestrasse 36, 3073 Gümligen zu senden.

Wir melden uns an für die Selektion zur:

- EM 1990 in St. Aubin WM 1990 in Japan

Boot (Segelnummer):

Steuermann/frau:

Vorschoter/in:

Fireball International

Minutes of a Meeting of the Executive of Fireball International
held in London on 29th September 1989

Present:

A. Procter (in the Chair)
A. Bell
H. Brooman (U.K.F.A.)
A. Goethals
R. Hughes
C. Payne
G. Pollard
P. Withers

1. Apologies

J. Mayger

Resignation - A. Partington

Appointment - P. Withers as secretary F.I. at a fee of £3000 per annum plus out-of-pocket expenses.

Co-opted - C. Payne (Australia);
S. Coacher (Chairman, Technical Committee)

Constitution Clause 7.5 - secretary to obtain written confirmation of N.C.As' agreement to the foregoing.

2. Minutes

of Executive Meeting of 11th May 1989 - agreed as being a true record of the event and signed by the chairman.

3. Matters arising not covered by the agenda

Constitution/Class Rule amendments 1989 - subscription increase to £5.50 and Rule amendments 8(a)(i) and 28 approved.

ONCE AGAIN IT WAS NOTED WITH REGRET THAT ONLY SEVEN OUT OF TWENTY-ONE N.C.As HAD RECORDED A VOTE.

Accounts - not yet circulated.

Sail labels - agreed not to proceed with proposed introduction of a sail label system.

4. Finance

(a) Secretary advised that after payment of magazine production and distribution costs he anticipated a small year end credit balance and that the membership was 1739.

(b) Accounts - Treasurer apologised for the late delay in their preparation and said that they would be available for inclusion in the magazine.

Technical (a)/(b) control of weight distribution/F.R.P. Construction - Secretary advised no further news from Canada regarding swing test. Hugh Brooman offered to arrange swing tests covering a variety of boats during the coming autumn. Information on these matters to be sent to Chairman of the Technical Committee and the subject to be reviewed at the next executive meeting when hopefully positive information and data would be available from Canadian and U.K. sources.

(c) Technical Committee - S. Coacher appointed Chairman, A. Bell, J. Mayger and G. Pollard to remain, other nominations to be requested from N.C.As.

5. Magazine

Editor advised that he expected to produce the next issue for distribution in November within the cost parameters previously established.

6. Championships.

Worlds 1989 U.K. - a letter from one of the competitors criticising the Prize

Giving and social arrangements was tabled. A review of the event made by the Commodore, Richard Hughes and Chris Payne indicated that whilst 'on the water', the regatta was well run, the criticism made with some justification arose from a lack of co-operation between the Host Club and the Organising N.C.A.

Hugh Brooman was thanked for preparation of the Minutes of the council meeting.

1990 Japan - a questionnaire received from the Japanese representative at the U.K. worlds was passed to the Secretary for reply.

Stage 1 allocations - Japan as Host Country 12, other N.C.As on the usual basis. International Week 2 to Host Country, 4 other countries.

Stage 2 allocations to be made at either next meeting of F.I. or its Spring meeting.

1991 Sweden - August 10th to 25th. Following his visit the secretary reported that the regatta facilities are excellent and that arrangements were proceeding satisfactorily.

1992 U.S.A. - confirmation of the proposal to hold the regatta in Hawaii in the Autumn had been received. Secretary to query a suggestion that Wilmington, Carolina might be an alternative venue.

1993 - applications from Belgium and Ireland were considered - full details received from Belgium; Ireland to be requested to furnish similar information - a decision regarding the selected venue to be made at the next Executive Meeting.

Europeans 1989 Belgium - the Belgian Fireball Association had written advising disappointment at the low entry occasioned by the close proximity of

the dates of the Europeans, U.K. Nationals and Worlds.

The question as to whether or not a Europeans should be held during those years in which the worlds took place in Europe was again discussed and the majority view was that whenever it was practicable and a suitable venue was available a regatta should take place.

1990 - no arrangements yet made.

1991 Czechoslovakia - venue Lipno Lake (south west of Bohemia); date early September. The Secretary to hold a meeting with a Czech Yachting Authority representative during the I.Y.R.U. November Meetings.

1992 Italy - no details.

7. Trophies /Presentation photographs

Copies of photographs of Trophies prepared by a friend of Tony Procter during the Worlds were tabled. Those of the Mildara wines and Sponsors Trophies had not been taken because they were no available in time for the World Championship. The secretary reported that this was the second occasion upon which a U.K. sailor failed to produce or return a trophy held by him in time for the regatta. In 1988 in Australia the Moore Trophy was missing and its location and despatch to Australia had occasioned considerable expense and on this occasion the preparation of the presentation photograph was frustrated. Hugh Brooman undertook to recover the trophies and send them to Paignton to be photographed and forwarded to the current holders.

8. N.C.As

A letter from the Belgian Fireball Association requesting support for Nieuwpoort Week was considered and the

view was taken that F.I. should not become involved in individual regattas.

9. Licensed Builders

Secretary reported that at long last the problem associated with the licensing of U.K. professional builders for production in F.R.P. and / or Composite form had been satisfactorily resolved.

10. Any other business

Faster Fireball - Secretary reported on proposals received from Steven Kiffin for their joint production of a new issue which were considered to be

inappropriate and too costly. Secretary to investigate alternatives with a target selling price of £5.00. Hugh Brooman stated that U.K.F.A. would be prepared to underwrite 500 copies.

11. Date of next meeting

Friday, 12th January, 1990 at 1.30 p.m. at Baden-Powell House.

Gordon Pollard, secretary.



Segeln – Surfen – Wasserski

Talstrasse 31 - 8808 Pfäffikon SZ - Telefon 055 / 484369

März – September:	Mo – Fr	13.00 – 20.00 h
	Sa	9.00 – 16.00 h
Winter:	Sa	9.00 – 16.00 h

Einzig den Wind, den gibt's nicht bei uns . . .

Ausschreibungen

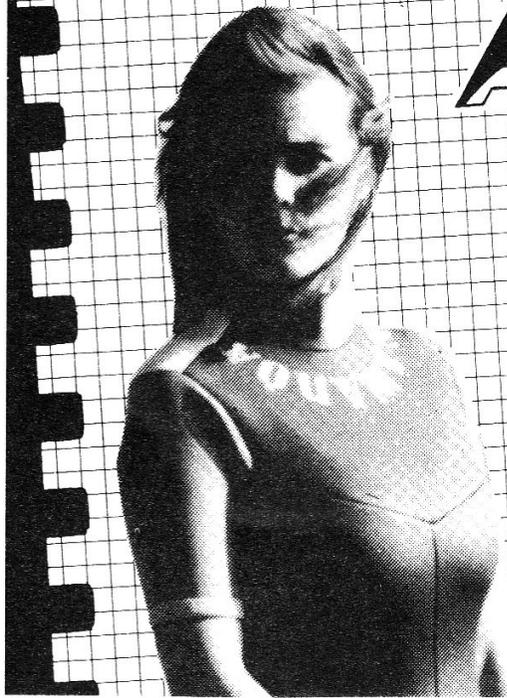
Regatta Neuchâtel
Datum 21./22. April 1990
Club CV Neuchâtel
Klassen Fireball
Meldeadresse CV Neuchâtel
case postale 47
2000 Neuchâtel 7
Meldeschluss 21. April 13 h
Nachmeldung -
Meldegeld sFr. 30.-
Postcheckkonto 20-3327-5 Neuchâtel
Liegeplätze Parkplatz West
Port du Nid-du-Crô
I. Start 21. April 13.30 h
Massenlager sFr. 5.- / Pers.

Regatta _____
Datum _____
Klasse _____
Segelnr. _____
Bootsname _____
Steuermann _____
Adresse _____
Club _____
Vorschoter _____
Club _____
Unterschrift _____

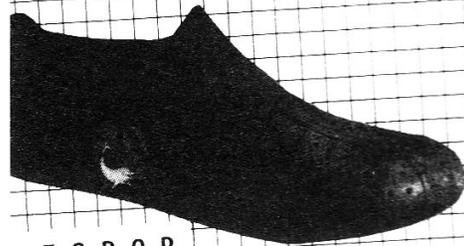
Regatta Mammern
Datum 5./6. Mai 1990
Club SV Mammern
Klassen Fireball, Cont. Korsar
Meldeadresse Stephan Ritzler
Rüegerholzstr. 46
8500 Frauenfeld
Meldeschluss 28. April 1990
Nachmeldung 5. Mai 13 h
Meldegeld FB, K 25.-, C 20.- (+5.-)
Postcheckkonto
Liegeplätze Landungssteg, See-
strasse, Seewiese
I. Start 5. Mai 14 h

Schiffsladen Steckborn

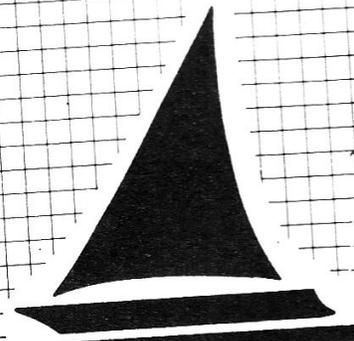
AQUA MAN



Long John	Fr. 168.-
Bolero	Fr. 148.-
Overall Kurzarm	Fr. 269.-
Shorti	Fr. 198.-
Overall Langarm	Fr. 388.-



K E S P O R
nd Fr. 25.-



Ausschreibungen

Regatta **St. Aubin**
Datum 12./13. Mai 1990
Club CV de la Béroche
Klassen Fireball
Meldeadresse Daniel Gindraux
Cerisiers 14
2023 Gorgier
Meldeschluss 12. Mai 1990
Nachmeldung -
Meldegeld sFr. 30.-
Postcheckkonto 20-136-4
Liegeplätze St. Aubin, Hafen
I. Start 12. Mai, 13.45 h

Regatta _____
Datum _____
Klasse _____
Segelnr. _____
Bootsname _____
Steuermann _____
Adresse _____
Club _____
Vorschoter _____
Club _____
Unterschrift _____

Regatta **Walensee**
Datum 8./9. Juni 1990
Club SC oberer Walensee
Klassen 505, 470, Fireball
Meldeadresse Hanspeter Zinsli
untere Plessurstr. 62
7000 Chur
Meldeschluss 8. Juni, 12.30 h
Nachmeldung -
Meldegeld sFr. 30.-
Postcheckkonto -
Liegeplätze Walenstadt
Wiese südl. Hafen
I. Start 8. Juni, 14.00 h

Regatta _____
Datum _____
Klasse _____
Segelnr. _____
Bootsname _____
Steuermann _____
Adresse _____
Club _____
Vorschoter _____
Club _____
Unterschrift _____

Need we say more

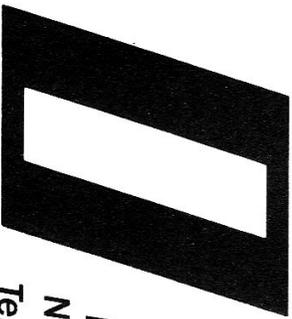
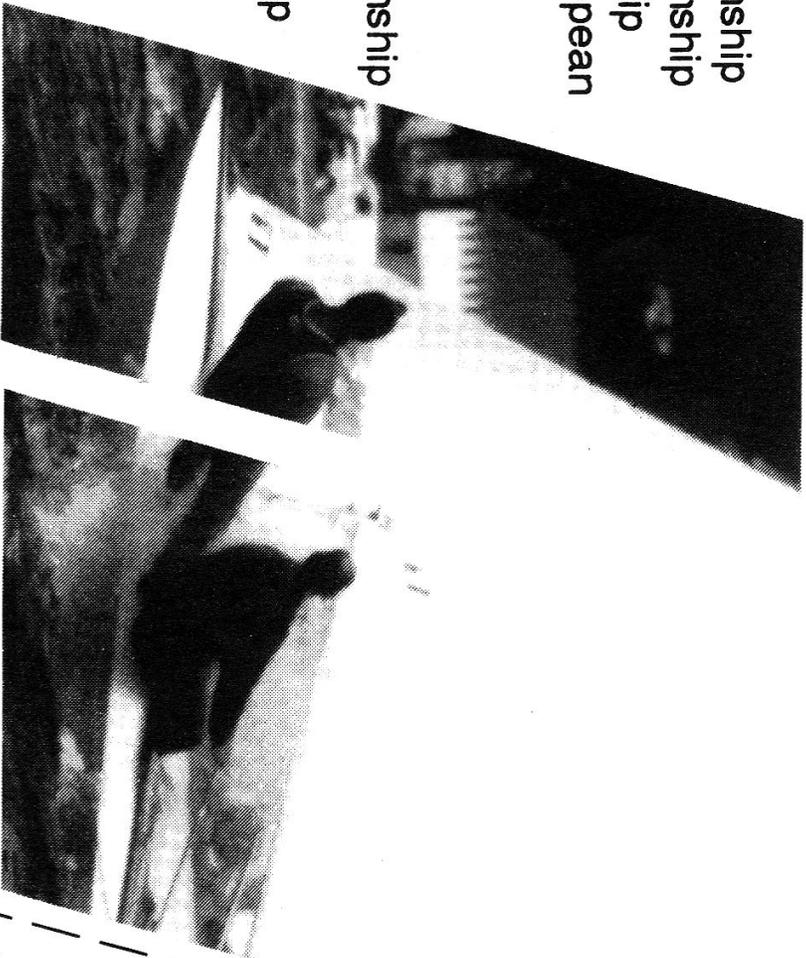
K.1375

1988 Results

- 1st Swiss Championship
- 1st Italian Championship
- 1st UK Championship
- 2nd, 5th & 6th European Championship

1989 results

- 1st Italian Championship
- 3 suits in top 10 at World Championship



Number One Sails,
New Road, Wakefield, West Yorkshire WF4 4NS, England.
Telephone: 44 924-274073

Complete the coupon and mail to Number One Sails to find out more about the easy way to order fast sails fast!

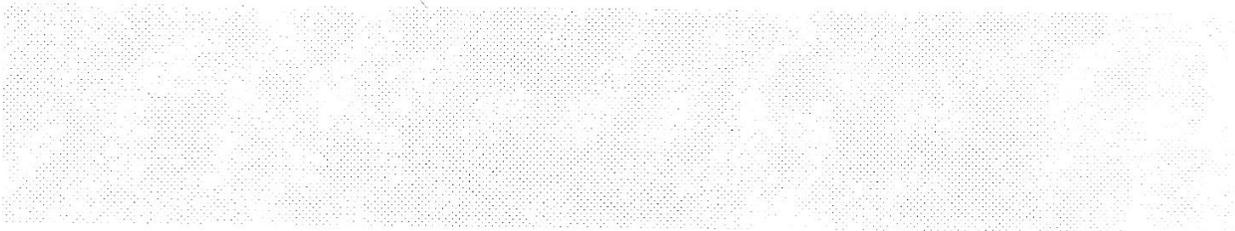
Name

Address

.....
.....
.....
.....

**COUPE MEDITERRANEENNE
FIREBALL
VITROLLES '90 / 14. – 16. APRIL**

Vitrolles ailes sportives aérospatiale
"Les Cadestaux", B.P. 170, 13745 Vitrolles
Téléphone 42.75 .06.35



**INTERNATIONALE
NIEUWPOORTWEEK
24./25./26./27. MAY 1990**

Vlaamse Vereniging Watersport

Ausschreibungen

Regatta **Stansstad**
Datum 23./24. Juni 1990
Club SC Stansstad
Klassen Fireball
Meldeadresse SC Stansstad
6362 Stansstad

Meldeschluss 23. Juni, 12 h
Nachmeldung -
Meldegeld sFr. 30.-
Postcheckkonto
Liegeplätze

I. Start 23. juni, 14 h zV

Regatta _____
Datum _____

Klasse _____
Segelnr. _____
Bootsname _____
Steuermann _____
Adresse _____

Club _____
Vorschoter _____
Club _____

Unterschrift _____

Regatta **Hemmenhofen**
Datum 7./8. Juli 1990
Club YC Hemmenhofen
Klassen Fireball
Meldeadresse Frank Matt
Ob den Reben
D-7766 Gaienhofen 3

Meldeschluss 27. Juni 1990
Nachmeldung 7. Juli, 11 h
Meldegeld DN 30.- (+10.-)
Postcheckkonto
Liegeplätze

I. Start 7. Juli, 13 h

Regatta _____
Datum _____

Klasse _____
Segelnr. _____
Bootsname _____
Steuermann _____
Adresse _____

Club _____
Vorschoter _____
Club _____

Unterschrift _____

Ausländische Meisterschaften

Belgien:

8./9. September 1990,
Veerse Meer

CSSR:

13.-17. Juli 1990
Lipno See

England:

1.-7. September 1990
Lyme Regis

Frankreich:

12.-18. August 1990
Brehec-en-Plouha, Bretagne

Holland:

24./25. Juni 1990
Bronwershaven

Italien:

25.-30. August 1990
Marsalla, Sizilien
(22.-24. August Practice Race)

Genauere Infos bekommst Du im
nächsten Gazette oder direkt bei
Dorett.

WM 1990 in Fujisawa, Japan: Europa Container

Jan de Buck, P.R. Mann der Belgian Fireball Association stand bereits in Kontakt mit einer Reederei von Antwerpen. Es ist höchste Zeit für weitere Verhandlungen, welche aber nur möglich sind, wenn er genau weiss, wer nach Japan gehen will.

Wenn kein Container gefüllt werden kann, hat es keinen Sinn, zu verhandeln.

Er benötigt deshalb dringend die Namen derjenigen Mannschaften, die sich für eine WM-Teilnahme entschieden haben. Interessenten melden sich sofort bei:

Antoine Goethals

Rear Commodore (Europe) F.I.
Weidestraat, 236
B-8320 Brugge (Belgien)

Tel: 050-35 47 89

Occasionenliste

Bootsnr.	Beschreibung/ Zubehör	Adresse	Urteil SFA
Z 12386	Holz, Buchle, kompl. mit 2 Satz Segel, Ober- und Unterblache, Trailer und Rolli Preis 4500.-	Felix Somm Murtenstr. 17 3008 Bern 031 25 20 69 (p) 031 50 98 62 (g)	Guter Zustand Für Regattasegler
Z 12146	Holz, Eigenbau, kompl. mit Ober- und Unterblache, Trailer und Rolli, 1 Satz Segel. Preis 4'000.-	Stefan Badertscher Chnübrächi 32 8197 Rafz 01 869 02 00 (p)	Für Regatta- einsteiger
Z	Baujahr 1967, Portier, Holz, Boot, Rigg, 2 Spi, 2 Fock, 1 Gross, Blache. Preis ca. 3'000.-	Tobi Koch Konstanzerstr. 26 8274 Tägerwilen 072 69 26 19	Anfängerboot Deck überholt
Z 12140	Holz, frisch überholt, 2 Satz Segel, 2 Masten, Unter- und Oberblache, Trailer und Slipwagen. Preis 5'900.-	Jürgen Knopp St. Gallerstrasse 88 8645 Jona	Anfängerboot Segelbereit
Z 10434	Baujahr 1976, Bopp+Rüst, Holz mit Kevlarüberzug, Blache, 1 Satz Segel, Rolli. Preis 2'000.-	Christian Abegglen General-Weberstr. 8500 Frauenfeld 054 21 57 57	Anfängerboot Leicht reparatur- bedürftig, sehr stabil gebaut
Z 11558	Holz, Buchle, kompl. mit Unter- und Oberblache, Trailer und Rolli, 1 Satz Segel. Preis 3200.-	Erwin Wipf Stalden 23 8224 Löhningen 053 35 29 89	Für Regatta- einsteiger

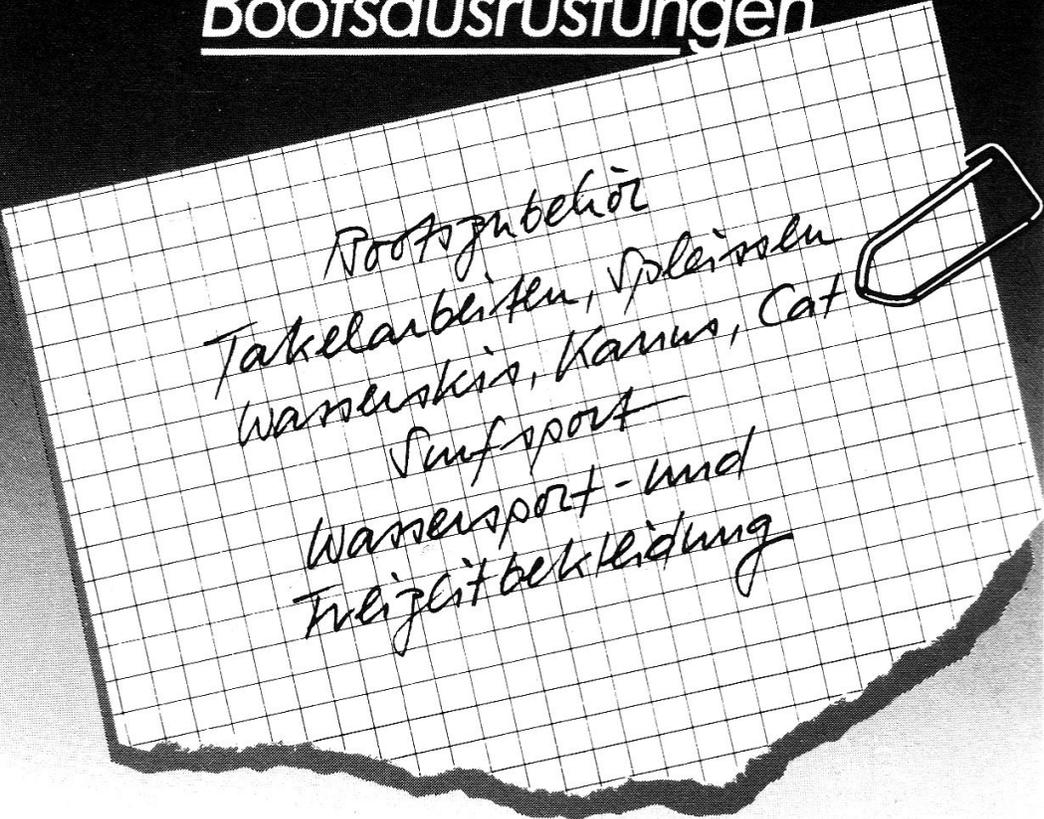
Bootsnr.	Beschreibung/ Zubehör	Adresse	Urteil SFA
K 13917	Holz 1989, Guy Winder Boot kompl mit Rigg. und Segel Preis £ 3700.- (ca. Fr. 10'000.-)	Adrian Huber ch. des Céliers 27 2540 La Neuveville 038 51 54 40	Super schnelles Regattaboot
Zubehör	Schwert, Ruder, Spibaum, Grossbaum, Unterwasserdecke, Mast, Segel	Franz Stengele Hauptstrasse 3 D-7700 Singen	

A.Z. 3018 Bern 18

Sprecher Patrik
Husacherstr. 4
8142 Uitikon

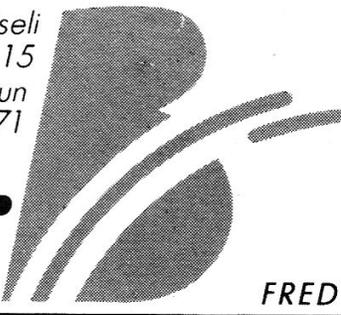
Adressberichtigungen an:
Swiss Fireball Association
Breitestrasse 5
8400 Winterthur

Ihr Spezialist für sämtliche Bootsausrüstungen



Bootszubehör
Tafelarbeiten, Splisseln
Wasserskis, Kanus, Cat
Surfsport
Wassersport- und
Freizeitbekleidung

Inhaber Fredy Iseli
Stöckliweg 15
CH-3604 Thun
Tel. 033/36 55 71

Burger  FREDY ISELI
WASSERSPORT THUN